

REFERATEKONFERENZ

Protokoll

290. Sitzung

Heidelberg, Dienstag, den 14. Mai 2024

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnung

Verzeichnis anwesender Mitglieder.....	2	5.3 Mitglied des Personalkomitees: Harald Nikolaus (2. Lesung).....	23
1 Zur Tagesordnung	3	5.4 Mitglied des Personalkomitees: Jacob Schupp (2. Lesung)	23
2 Genehmigung von Protokollen	3	5.5 Mitglied des Personalkomitees: Ole Fuchs (2. Lesung).....	24
3 Fragen und Informationen.....	3	6 Anträge mit unmittelbarer Finanzauswirkung	24
3.1 Personelle Veränderungen	3	6.1 Mehr Sicherheit wagen I – Grundlehrgang zur Sicherheit (2. Lesung).....	24
3.2 Beschlüsse des StuRa.....	4	6.2 Beschaffung einer Lichtinstallation für die Ausleihe der VS (1. Lesung)	27
3.3 Rücksprache mit der Öffentlichkeitsarbeit.....	8	7 Anträge allgemeiner Art.....	30
3.4 Beschlüsse der RefKonf.....	9	8 Diskussionsanträge.....	30
3.5 Sonstige	21	9 Sonstiges	30
4 Berichte	21	10 Anhänge	31
5 Kandidaturen	21		
5.1 Mitglied des Personalkomitees: Theodoros Argiantzis (2. Lesung) .	22		
5.2 Mitglied des Personalkomitees: Benjamin Hellinger (2. Lesung).....	22		

Verzeichnis anwesender Mitglieder

Stimmberechtigte Mitglieder

Amt	Stimmführer*in
Vorsitz	x
Referat für IT und Infrastruktur	Harald Nikolaus
Finanz- und Haushaltsreferat	Bela Batereau
Referat für Hochschulpolitische Vernetzung	Sanja Steenbock
Referat für Internationale Studierende	Sarah Hotz
Referat für Konstitution und Gremienkoordination	Jana Seifert
Referat für Kultur und Sport	Jakob Sinn
Referat für Lehre und Lernen	
Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit	Marius Baumann
Referat für Politische Bildung	Niels Feind
Referat für die Angelegenheiten der ehemaligen QSM	Qiao-Di Wu
Sozialreferat	Nix Erroukrma
Referat für Interne Kommunikation und Vernetzung	unbesetzt
Referat für alle Angelegenheiten des Studierendenwerks	Benjamin Hellinger
Referat für Verkehr und Kommunales	Henry Wilkens
Referat für Angelegenheiten des Lehramtsstudiums	Marie Külz
Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende	Unbesetzt
Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende	Hady Tarrab
Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden	
Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende	Unbesetzt
Referat für von Diskriminierung aufgrund ihrer sozioökonomischen Herkunft betroffene Studierende	

Beratende Mitglieder

Präsidium des StuRa	Theo Argiantzis
VS-Mitglied im Senat	

Gäste: Sebastian Zimmol (Fachschaft Politikwissenschaften), Akhshar Leitner

Personalrat	
-------------	--

1 Zur Tagesordnung

Beginn der Sitzung:

ggf. Änderungsanträge an die Tagesordnung:

GO-Antrag: Spontane Kandidaturen von letztem Mal wieder in erste Lesung bzw nicht berücksichtigen. Ole Fuchs' Kandidatur ist zu spät eingegangen, also wieder in erster Lesung und Jacob Schupps Kandidatur ist gar nicht eingegangen, zählt also nicht.

Gegenrede: Dass eine Kandidatur gar nicht vorliegt, geht auf jeden Fall nicht in Ordnung, aber zu Oles Kandidatur: aus GeschO RefKonf geht das einfach nicht hervor – ist eine Lücke in der GeschO. Nach §20 Abs 1 GeschO StuRa ist RefKonf nicht bei den Gremien aufgezählt, auf die die Regelung übertragbar ist.

§33 Abs 1 der WahlO ist außerdem explizit auf den StuRa bezogen.

Abstimmung: 4 - 7 - 11

-> GO-Antrag abgelehnt

Aufnahme Antrag auf die TO:

2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

Protokoll vom öffentlichen Teil vom 30.04.2024

Protokoll vom nichtöffentlichen Teil vom 30.04.2024

Protokoll vom öffentlichen Teil vom 04.05.2024

Protokoll vom nichtöffentlichen Teil vom 04.05.2024

Hinweis zu den Protokollen vom 04.05.: im Protokoll steht Dienstag, dabei war es kein Dienstag.

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

3 Fragen und Informationen

3.1 Personelle Veränderungen

Info: In diesem TOP stehen ab jetzt für die RefKonf relevante personelle Veränderungen der VS. Das können Wahlen und Wiederwahlen, Amtsenden oder Rücktritte von Personen oder auch Neueinstellungen von Mitarbeitenden sein. Ergänzungen, wenn etwas eurer Meinung nach Wichtiges vergessen wurde, sind natürlich willkommen. Wer gerne darüber informieren möchte dass er, sie oder (hier andere Pronomen dazudenken) ins Ausland geht, frühzeitig aus dem Amt ausscheidet o.ä. ist auch dazu eingeladen, das unter diesem TOP einzubringen.

Bela ist zwar jetzt im Finanz-, nicht mehr im Innenreferat, bietet aber an, Innenref kommissarisch weiterzuführen.

Erstmal Bela aber nicht zuständig, sondern der Vorsitz laut OrgS. Aber grundsätzlich natürlich sehr willkommen.

3.2 Beschlüsse des StuRa

Info: Inhaltliche Beschlüsse und Positionierungen, abzüglich Ordnungs- und Satzungsänderungen, sowie finanzwirksame Beschlüsse mit direktem Referatsbezug.

Neue Beschlüsse:

- **180.StuRa-Sitzung am 23.04.2024**
Gegen Tariffucht an Hochschulen

SOZIALREFERAT, VORSITZ

Der StuRa positioniert sich gegen die Anstellung von Studierenden in HiWi-Verträgen, welche nicht nach § 6 WissZeitVG in Verbindung nach dem Richtspruch des Bundesarbeitsgerichts vom 30.06.2021 Aktenzeichen 7 AZR 245/20 zulässig sind. Er fordert die Universität auf, diese Anstellungen zu unterbinden. Da eine Streichung der bisher solcherart finanzierten Maßnahmen eine massive Verletzung der Hochschulpflichten nach §§1-7 LHG wären, fordern wir ferner, dass die bisherigen HiWis, wie im BAG-Urteil als Imperativ festgestellt, in Tarifverträgen beschäftigt werden. Darüber hinaus fordert der StuRa das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst dazu auf, mit allen betreffenden Universitäten zügig eine Lösung dafür zu finden, den Universitätsbetrieb ohne unzulässige Arbeitsverträge, wie momentan überwiegend die Praxis, auch zu ermöglichen. Ferner unterstützt er die Forderungen der TVStud-Kampagne nach einem bundesweiten Tarifvertrag für studentisch Beschäftigte mit faireren Arbeitsbedingungen.

Stand:

(30.04.2024)
Nichts Neues.

(14.05.2024)
Nichts Neues.

- **180.StuRa-Sitzung am 23.04.2024**

STUWE-REFERAT ET AL.

**Förderung studentischer Kneipen, Cafés und ähnlichen studentischen
Versammlungsstätten in Heidelberg**

Der StuRa beschließt, dass die Verfasste Studierendenschaft Heidelberg sich für die Förderung von in studentischer Hand betriebener Kneipen und Cafés in Heidelberg einsetzt. Deshalb und des weiteren positioniert der StuRa sich folgendermaßen:

Die Verfasste Studierendenschaft setzt sich für die Erschaffung und Erhaltung von studierendenfreundlichen Kneipen, Cafés und anderer zentraler Versammlungspunkte Studierender, besonders solcher die von Studierenden betrieben werden, ein.

Dies betrifft insbesondere die Unterstützung und Erschaffung von studentisch betriebenen Wohnheimbars und Cafés in den Gebäuden des Studierendenwerks Heidelberg im Neuenheimer Feld sowie in anderen Stadtteilen Heidelbergs.

Zur Umsetzung wird insbesondere dem Studierendenwerksreferat aufgetragen, die existierenden Wohnheimbars bei Vertragsverhandlungen und Problemen im Namen der VS gegenüber dem Studierendenwerk Heidelberg zu unterstützen und die Initiativen aus Wohnheimen zu Neugründungen von Wohnheimbars und Cafés zu unterstützen.

Stand:

(30.04.2024)

Nichts Neues.

(14.05.2024)

Nichts Neues.

- **180.StuRa-Sitzung am 23.04.2024**

GRÜNE HOCHSCHULGRUPPE

Unterstützung des Forderungskatalogs von MENSArevolution

Der StuRa spricht seine Unterstützung für das Netzwerk MENSArevolution aus und stellt sich hinter dessen Forderungen nach einer Transformation der Hochschulgastronomie hin zu mehr Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit.

Stand:

(30.04.2024)

Die Forderungen sind abgeschickt. Es gibt noch keine Antwort vom StuWe.

Den Antrag gab es auch auf Landesebene (im LaStuVe eV), und dort ist er auch durchgegangen.

(14.05.2024)

Nachfrage, was genau der StuRa jetzt möchte, weil Teile der Forderungen gegen die Mensaumfrage sprechen.

Neuerer Beschluss verdrängt älteren Beschluss. Wenn es mehr Unklarheiten gibt, kann das in die RefKonf gebracht werden.

- **180.StuRa-Sitzung am 23.04.2024**
Gesünder und grüner essen!

GRÜNE HOCHSCHULGRUPPE

Der StuRa fordert eine Preissenkung von veganem und vegetarischem Essen in Mensen des Studierendenwerks. Die Preise sollen so weit gesenkt werden, dass alle Studierende es sich leisten können, regelmäßig in den Mensen des Studierendenwerks zu essen.

Stand:

(30.04.2024)

Das wurde dem StuWe mitgeteilt, es gibt noch keine Antwort.

ABGESCHLOSSEN

- **176.StuRa-Sitzung am 12.12.2023**
Radverkehr in Heidelberg

VERKEHRSREFERAT

Der Der StuRa beschließt folgende Ideen zur Verbesserung des Radverkehrs in Heidelberg vorzuschlagen. Diese sollen vor allem im Rahmen der Radstrategie 2030 berücksichtigt werden. Dies geschieht auch unter dem Augenmerk, dass der Radverkehr erfreulicherweise immer mehr zu nimmt, die Infrastruktur aber bislang sich nicht wesentlich verbessert. Schnell umsetzbare Maßnahmen sollen früher umgesetzt werden. [...]

Stand:

(16.01.24)

(umfangreicher Beschluss, „ein Theodor Fontane unter den StuRa-Anträgen“)

(30.01.24)

für den Radverkehr muss mit den kommunalen Stellen gesprochen werden, viele einzelne Punkte, nach und nach mit den entsprechenden Stellen sprechen

(27.02.24)

Noch nicht in Arbeit, wird in den nächsten Wochen angegangen

Gibt es eine konkrete Idee? Siehe Protokoll vom 30.01.2024

Gemeinderat hat wohl Teil schon umgesetzt, Gemeinderatsbeschluss für Fahrradparkhaus

(09.04.2024)

Es gab eine lebhaftige Gemeinderatsdebatte zur Mittermeierstraße. Das scheint aber in eine Sackgasse zu führen. In nächster Zeit (14.5.?) gibt es ein Treffen mit dem Verkehrsbürgermeister von Heidelberg.

(16.04.2024)

Verkehrsreferat nicht anwesend.

(30.04.2024)

dito

(14.05.2024)

Heute war ein Termin mit dem Bürgermeister für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität.

Einige Punkte schon umgesetzt, von den restlichen berichtet Verkehrsref dann.

ABGESCHLOSSEN

- **176.StuRa-Sitzung am 12.12.2023**

VERKEHRSREFERAT

- **Stoppt die Altersdiskriminierung von Studierenden**

Der Der StuRa beschließt sich gegen die diskriminierende Altersgrenze von 27 Jahren bei der Berechtigung für das D-Ticket JugendBW auszusprechen. Der StuRa verurteilt diese Ungleichbehandlung von Studierenden.

Stand:

(30.01.24)

Briefe an MdL, Ministerien, begleitet von Pressemitteilung um mehr Druck zu machen

(27.02.24)

Briefe sind in Erarbeitung, Außenref macht über seine Kanäle Druck auf das Land.

(09.04.2024)

Von den Vertretern der LaStuVe neV kam wohl das Signal, man würde mit der Landesregierung reden, das scheint aber nicht voranzugehen.

Grund dafür ist, dass die dort beauftragte Person wohl seit längerer Zeit bettlägerig ist.

(16.04.2024)

Verkehrsreferat nicht anwesend. Mittlerweile hat VRN das Anschlussticket gekündigt. Es gibt keine Option mehr für Studis über 27.

(30.04.2024)

Der VRN ist unnachgiebig.

(14.05.2024)

Es war ein Treffen auf Landesebene, da waren nur drei Leute – insgesamt ist alles weiter eher unnachgiebig, sieht nicht gut aus.

Am Montag kam Mail vom Verkehrsministerium, es werde Umfrage zum JugendBW-Ticket geben. Da kann man dann Unzufriedenheit äußern.

ABGESCHLOSSEN

Sonstiges zu StuRa-Beschlüssen und Umsetzungen:

3.3 Rücksprache mit der Öffentlichkeitsarbeit

Wenn sie die Pressearbeit betreffen, sollten Anträge von Referaten zunächst mit dem Pressteam abgesprochen werden, da sonst Kapazitätsprobleme entstehen können. Zufällig Anträge in den StuRa-Unterlagen zu finden, die fürs Pressteam sehr viel Arbeit bedeuten, ist etwas uncool.

Die Wahlplakate wurden redesignt.

Wenn man sich beim Pressteam melden will, schreibt man am besten an presse@stura.uni-heidelberg.de

Die Flyerbestell-Seite auf der Website soll überarbeitet werden.

Es werden alle dazu aufgerufen, mal nachzuschauen, ob ihre Flyer schon in der Übersicht (<https://www.stura.uni-heidelberg.de/angebote/info/bestellen/>) aufgeführt sind. Außerdem nochmal Anmerkung: Bitte drauf achten, dass auch Flyer in der Albert-Ueberle-Straße vorrätig sind.

Guidelines zu Öffarbeit – Zuständigkeiten mal klären

Es gibt ein Pad, in dem die Zuständigkeiten mal genauer geklärt werden. Auch scheinbar selbstverständliche Dinge stehen nicht umsonst drin – es gibt Präzedenzfälle.

Wenn es zu irgendwas Fragen gibt, oder ihr mit etwas nicht einverstanden seid, wendet euch bitte an die Öff-Arbeit. Nächste RefKonf soll das Dokument dann fertig vorliegen.

Ansonsten: (Anmerkung der Vorsitzenden)

Die Öffentlichkeitsarbeit ist nicht mehr weisungsgebunden an die RefKonf. Beurteilt jetzt freier mit eigener Priorisierungsmöglichkeit.

Nach welchen Kriterien wird priorisiert?

Dinge mit Deadline sind automatisch höher auf der Liste

Aber die Dinge, die man den Öff-Leuten sagt, werden schon immer noch gemacht?

Ja, wenn sie per Mail eingehen. Aber Dinge, die wirklich nicht Öff-Aufgabe sind und die die Referate selbst erledigen können, dürfen die Pressemenschen ab jetzt eben ablehnen. Beispiel: Reguläre sofo-Termine eintragen, kleinere Änderungen am eigenen Website-Bereich. Wenn etwas nicht gemacht wird, kommt das aber auch als Rückmeldung zurück.

Idee: Priorisierungskriterien mal aufschreiben.

Es gibt übrigens kein Öffentlichkeits-Referat mehr. Die Mailadresse könnte auch mal gelöscht werden.

3.4 Beschlüsse der RefKonf

(abzüglich der Raumnutzungs- und Schlüsselanträge und Geschäftsordnungsänderungen)

Neue Beschlüsse:

- **286. RefKonf am 16.04.2024:** VORSITZ
Auf dem Weg zur besseren Arbeitgeberin: Wir müssen uns schulen!
(+ Verpflegung)

Die Refkonf beschließt, Konstanze Hügel für den 22., 23. und 27.5. jeweils ganztägig einzuladen, um einen personalisierten Workshop über Personalrecht und vor allem unsere Pflichten als Arbeitgeberin zu halten.
[...]

Stand:

(16.04.2024)

Konstanze Hügel fragt immer noch nach Themen. 9:30 Uhr als Anfangszeit ist gut. Die Themen sollten bis Samstag da sein.

(14.05.2024)

Themen sind geschickt, die Schulung wird wie beschlossen stattfinden.

- **286. RefKonf am 16.04.2024:** AK RÄUME
Innovation durch Technologieoffenheit: Schimmel- und Ungeziefergefahr reduzieren, Brandschutz und Professionalität erhöhen, Möbel modernisieren

Die Refkonf beschließt 1600 Euro für neue Möbel für den Flur (-165) und den Seminarraum (061) in der Albert-Ueberle-Str. 3-5.

Stand:

(16.04.2024)

Es müsste eigentlich unter Haushaltsposten 511 und nicht 513.01 gehalten werden. Das gilt auch für sicher Stühle für alle! Und Rauskommen statt Rumkommen.

(14.05.2024)

Nichte Neues.

- **286. RefKonf am 16.04.2024:** AK RÄUME
Sichere Stühle für alle! Arbeitsschutz einhalten, Rückenleiden eindämmen – Neue, höher einstellbare Bürostühle anschaffen

Die Refkonf beschließt 2500 Euro für 5 neue, extra hoch einstellbare Bürostühle außerhalb des Rahmenvertrags. (3 für Neuenheim, 2 für die Altstadt).

Stand:

(16.04.2024)

Nichts Neues.

(14.05.2024)

Nichts Neues.

- **286. RefKonf am 16.04.2024:** AK RÄUME
Neue Bürostühle für die Sandgasse

Die Refkonf beschließt Finanzmittel von max. 1.800 Euro für 6 neue Bürostühle für die Sandgasse.

Stand:

(16.04.2024)

Nichts Neues.

(14.05.2024)

Nichts Neues

- **286. RefKonf am 16.04.2024:** BÜRO / SERVICE
Siebdruck professionalisieren

Die Refkonf beschließt 400 Euro für eine neue Siebdruckmaschine.

Stand:

(16.04.2024)

Nichts Neues.

(14.05.2024)

Nichts Neues. Mitarbeiter auch im Urlaub.

Ältere Beschlüsse:

- **285. RefKonf am 09.04.2024:** AUTONOMES QUEERREFERAT
Teilnahmegebühren und Fahrtkosten zum Bundestreffen queerer Hochschulgruppen

Die Refkonf genehmigt die Finanzierung der Teilnahme des Queerreferats am Bundestreffen der schwulen, lesbisch-schwulen und queeren Hochschulreferate und -gruppen am 23.-26.05.2024 über 400€.

Stand:

(16.04.2024)

Niemand aus dem Queerreferat anwesend.

(30.04.2024)

Es gibt einen Erweiterungsantrag.

(14.05.2024)

Noch nicht gewesen.

- **284. RefKonf am 26.03.2024:** POBI-REFERAT
Abgeordnetengespräche beim Landtagsbesuch im November 2024

Die Referatekonferenz beschließt, dass das Besichtigungsprogramm des Besuchs zum Landtag Baden-Württemberg des PoBi-Referats wahrgenommen wird, dessen Teil ein Abgeordnetengespräch ist.

Stand:

(16.04.2024)

Niemand aus dem PoBi-Referat anwesend.

(30.04.2024)

PoBi ist nicht anwesend.

(14.05.2024)

Weiterhin in Mailaustausch. Informierterer Referent nicht anwesend.

- **284. RefKonf am 26.03.2024:**
Neubeschluss Mobiltelefone und SIM-Karten

ANDRÉ MÜLLER

Die Referatekonferenz bekräftigt ihren Beschluss vom 20.12.2022 und beschließt Finanzmittel in Höhe von 800 Euro für drei Android-Mobiltelefone und 4 Prepaid SIM-Karten inklusive Startguthaben.

Stand:

(09.04.2024)

André ist im Urlaub.

(16.04.2024)

Nichts Neues.

(30.04.2024)

Nichts Neues.

(14.05.2024)

Mobiltelefon für Vorsitz ist da. Wird hiermit überreicht.

ABGESCHLOSSEN

- **284. RefKonf am 26.03.2024:**
Der RefKonf Gesicht(er) geben!

OLE FUCHS, BENJAMIN HELLINGER, DARLINE SCHÜTTE

Die RefKonf beschließt eine Aktion mit einer Länge von bis zu zwei Tagen in unseren Räumlichkeiten im Sommersemester 2024 zur Kompetenzerweiterung und zum Wissensaustausch. Dieses soll das Gemeinschaftsgefühl und die Arbeitsweise der Referate stärken. Zielsetzung soll eine Spezialisierung der Arbeit in den Referaten sein.

Stand:

(09.04.2024)

Keine Neuigkeiten.

(16.04.2024)

Nichts Neues, Termin verschiebt sich nach hinten.

(30.04.2024)

Keine Neuigkeiten; fehlende Kapazitäten.

(14.05.2024)
Nichts Neues.

- **282. RefKonf am 27.02.2024:**
Besuch der 25.Bundesdelegiertenversammlung des Bundesverbandes ausländischer Studierender

IVO SCHMIDT

Die RefKonf beschließt die Reise- und Unterkunftskosten für die Teilnahme an der Bundesdelegiertenversammlung des Bundesverbandes ausländischer Studierender am 06.4.2024 und 05.4.2024

Stand:

(09.04.2024)
Niemand vom Referat für Internationales ist da.

(16.04.2024)
Noch kein Bericht geschrieben, Referat wird sich dafür aber noch zusammensetzen.

(30.04.2024)
Referat ist nicht abwesend. Referat wird angeschrieben.

(14.05.2024)
Referat hat kein Mikro, ist gerade nicht so produktiv.

- **282. RefKonf am 27.02.2024:**
„Rauskommen statt Umkommen“: Brandschutz stärken, Feuerfestigkeit erhöhen, Stahlschränke anschaffen, Ordnung schaffen

AK RÄUME

Die Referatekonferenz beschließt Finanzmittel in Höhe von 9000 Euro für 11 neue Stahlschränke mit jeweils 6 Fachböden, sowie Schloss und Schlüssel, mit Aufbauservice und Lieferkosten.

Stand:

(12.03.24)
Die Bestellung der neuen Stahlschränke für den Fluchraum wurde ebenfalls besprochen und organisiert, die Farben wurden ausgewählt. Die Schränke sind nun bestellt

(09.04.2024)
Die Stahlschränke wurden geliefert. Gruppen werden bereits verdonnert, umzuräumen.

(16.04.2024)
Schränke der ersten Lieferung fertig aufgebaut, nächste Ladung wird diese Woche geliefert. Helfende Hände immer willkommen.

(30.04.2024)

s.o. Es kommen immer mehr Schränke an. Sie sind schlimm aufzubauen. Läuft.

(14.05.2024)

Es wird noch auf zwei Schränke gewartet, sonst alles erledigt.

ABGESCHLOSSEN (hinreichend)

- **282. RefKonf am 27.02.2024:**
Rückerstattung 9-Euro-Ticket

THEO ARGIANZIS

Die Referatekonferenz stellt bis 7500 € für die Bezahlung eines IT-Dienstleisters zur Verfügung, der das System und Portal zur Rücküberweisung eines Anteils der Semesterbeiträge aufgrund der Regelungen zum 9€-Ticket fertigstellt. Das IT-Referat erstellt im Einvernehmen mit dem Finanzreferat und der Beauftragten für den Haushalt unverzüglich die entsprechende Ausschreibung, welche durch den Vorsitz genehmigt wird.

Stand:

(09.04.2024)

Max (ehem. Verkehrsreferent, der das Datenbanksystem bauen soll) ist nicht erreichbar. Vor zwei Wochen gab es ein Treffen, bei der das System fast fertig war. Seitdem ist es fast fertig.

Wir haben den Beschluss in dem Wissen gefasst, dass wie lange Max (der auch nicht mehr bei uns ehrenamtlich tätig ist) braucht nicht klar ist.

(16.04.2024)

Gestern meinte ehemaliger und damit beauftragter Verkehrsreferent, in wenigen Stunden sei Portal für Rückzahlung freigeschaltet – das ist es aber immer noch nicht, Stand jetzt.

(30.04.2024)

Am Freitagabend meinte Max, die Software sei deployed, aber er würde die Zugangsdaten am nächsten Tag sagen. Das ist nicht passiert.

Wir sollten mal prüfen, ob wir Zivilklage gegen Max wegen der entstandenen Lohnmehrkosten erheben können.

Das IT-Referat scheut sich, den Beschluss umzusetzen, da es viel Arbeit ist, es aber langsam wphl nötig wird.

(14.05.2024)

„Wir glauben, dass der ehemalige Referent fast soweit ist, aber sicher sind wir nicht.“

Es gab Treffen, man sieht, dass er dran ist und einen Fortschritt, aber der letzte Schliff ist immer noch nicht passiert, wieder versprochen für diese Woche.

Weiteres Problem: Liste, die wir von der Univerwaltung bekommen haben, ist vom falschen

Semester. Damit müssen wir auch umgehen.
Gerne das nächste Mal umfassenden Bericht.

- **280. RefKonf am 13.02.2024:**
„Die Frankfurter haben ein großes Haus“ oder: Austausch über Räume der studentischen Selbstverwaltung anregen – Know-How für eigenen Umzug sammeln

THEO ARGIANZIS

Die RefKonf beschließt, mit dem AStA der Goethe-Universität-Frankfurt zu folgenden Themen und Fragen in einen Austausch zu treten [...]

Stand:

(12.03.2024)

Außenreferat hat Präsidium (Antragsteller) die Aufgabe übertragen – Antragsteller ist aber noch nicht dazu gekommen.

(26.03.2024)

Schreiben ist als Entwurf fertig, wurde in AK Räume-Gruppe geschickt, soll nächste Woche rausgehen, nachdem nochmal mehr Leute drübergeschaut haben.

(09.04.2024)

Die Frankfurter wurden angeschrieben, es gibt noch keine Antwort.

(16.04.2024)

Spielt denselben Song nochmal – weiterhin keine Antwort. Wenn sich bis Ende nächster Woche niemand meldet, hakt Theo nach.

(30.04.2024)

Theo hat dem Vorsitz geschrieben, ob er mit dem Vorsitznamen anfragen soll. Der Vorsitz ruft an. Die Mail könnte untergegangen sein.

(14.05.2024)

Auf Anruf nahm nur der Sekretär ab. Ja. Die haben einen Sekretär. Mittlerweile kam auch eine Email vom „Vorstandskollektiv des AStA“, man habe keine Kapazitäten für ein Treffen in Person, aber man könnte sich einen Videocall vorstellen.

Ehrenlos – naja, es gab ja den Anstoß, vorher zu fragen.

- **280. RefKonf am 13.02.2024:**
**Umgestaltung der Büroräume 015 und 014:
Bessere Beratung und Arbeit ermöglichen**

SOZIALREFERAT

Die RefKonf beschließt die Kostenübernahme für die Umgestaltung des Büroraumes 014 und 015 in der Sandgasse, sodass diese den Bedürfnissen

der Raumnutzenden entsprechen. Die Kosten belaufen sich auf maximal 8230 €.

Stand:

(12.03.2024)

Smartboard ist da, wird demnächst eingebaut – vgl. Bericht AK Räume: Bei der Umgestaltung der Sandgasse zieht sich ein wenig in die Länge, der Mensch für die Büromöbel ist angeschrieben wegen eines Termins, für den Rest soll im April eine Ikeafahrt stattfinden.

(26.03.2024)

Smartboard ist da, wurde installiert.

(09.04.2024)

André ist nicht da, daher ist noch nichts passiert.

(16.04.2024)

Nichts Neues.

(30.04.2024)

Im Raum 019 ist das Smartboard installiert.

(14.05.2024)

Nichts Neues. Vielleicht ist auch dieser TOP auf der Tagesordnung nicht zielführend.

- **280. RefKonf am 13.02.2024:**

AK RÄUME

Mehr Reinkommen, weniger Rankommen – mehr Schlüssel für Türen und Schränke

Die Refkonf beschließt bis zu 650 Euro für die Neubeschaffung von Schlüsseln zum StuRa-Büro, zu den Räumen in der Sandgasse sowie bis zu 70 Euro für die Anschaffung von Schlüsseln zu Schränken in den VS-Räumen.

Stand:

(12.03.2024)

Kontakt Daten sind rausgesucht, weiter ist es noch nicht.

(26.03.2024)

Keine Neuigkeiten

(09.04.2024)

Wir haben ein paar Reserveschlüssel aber es wird knapp. Noch ist nichts bestellt.

(16.04.2024)

Nichts Neues.

(30.04.2024)

dito

(14.05.2024)

Nichts Neues. Mitarbeiter wie gesagt im Urlaub.

- **280. RefKonf am 13.02.2024:**
Ein Jahresbericht für die RefKonf

SOZIALREFERAT

Die RefKonf beschließt einen Jahresbericht für 2023 zu schreiben und im StuRa vorzustellen.

Stand:

(09.04.2024)

Alle sollten vielleicht mal probieren, bis zur nächsten RefKonf mal mitzubringen, was sie alles gemacht haben. Es folgt eine Diskussion was geschrieben werden und wie verarbeitet mitgebracht werden soll.

GO-Antrag zur sofortigen Beendigung der Aussprache, da wir die Diskussion nicht wiederholen müssen.

Gegenrede: dann haben wir aber keine Handlungsmaximen wie wir weiter vorgehen.

Abstimmung: 7 – 2 – 6

➔ **angenommen**

(16.04.2024)

Nichts Neues.

Was sollen eigentlich die Referate schreiben, die hauptsächlich FSen / Einzelpersonen beraten und mit den besprochenen Themen vertraulich umgehen sollten?

Inhaltlich abstrahieren, Trends darstellen. Es muss keine extrem detaillierte Darstellung von Einzelheiten sein.

(30.04.2024)

nichts neues.

(14.05.2024)

Nichts Neues.

- **280. RefKonf am 13.02.2024:**
Besuch der Jahrestagung DAAD 2024

REFERAT FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

Die RefKonf beschließt die Reise- und Unterkunftskosten für die Teilnahme an der Jahrestagung internationale Studierende des DAAD am 29.2.2024 und 1.3.2024

Stand:

(26.03.2024)

Niemand aus dem Referat anwesend.

(09.04.2024)

dito.

(16.04.2024)

Wird in Bericht zu BAS auch thematisiert.

(30.04.2024)

Referat unanwesend.

(14.05.2024)

Nichts Neues. Diana ist die einzige, die da hin ist, ist heute nicht da.

- **279. RefKonf am 30.01.2024:**
AK Inklusion

INNENREFERAT, VICKY ENGELS

Die RefKonf beschließt, einen AK einzurichten, der ein „Manifest für Inklusion“ erarbeitet, welches dem StuRa dann zur Abstimmung vorgelegt wird. Hier soll es sowohl um Forderung der Studierendenschaft zur Verbesserung der Inklusionsbedingungen an der Universität, als auch um Lösungsvorschläge dazu gehen.

Stand:

(09.04.2024)

Ist bisher nichts passiert (außer einer Telegramgruppe)

(16.04.2024)

Nichts Neues.

(30.04.2024)

Bela wird weiter mitarbeiten, auch wenn sie nicht mehr Innenreferentin ist.

(14.05.2024)

Nichts Neues.

Ist übrigens auf der Liste des Gremienreferats gelistet, aber ohne Ansprechpartner.

- **278. RefKonf am 19.01.2024:**
Provisorische Werkstatt zu einer richtigen Werkstatt aufrüsten

AG BAU

Die RefKonf rüstet unsere Werkstatt mit den folgenden Geräten auf:
[...]

Stand:

(09.04.2024)

Alles angeschafft, aber noch nicht in Betrieb genommen. Rollwägen für die Werkzeuge wurden auch schon angeschafft, aber es wird noch auf Schränke gewartet.

(16.04.2024)

Nichts Neues.

(30.04.2024)

Die Schränke sind da. Noch nichts in Betrieb genommen, das geschieht in den nächsten Wochen.

(14.05.2024)

ABGESCHLOSSEN

-
- **277. RefKonf am 16.01.2024:**
Ausschreibung der Stelle Überweisung/Buchhaltung

VORSITZ

Die RefKonf beschließt, die voraussichtlich freiwerdende Stelle „Überweisung/Buchhaltung“ wie folgt neu auszuschreiben: „Die Verfasste Studierendenschaft der Uni Heidelberg sucht zur Unterstützung im Finanzbereich eine unbefristete „Büroaushilfe in der Finanzverwaltung: Überweisung/Buchhaltung“ [...]

Stand:

(09.04.2024)

Auf GO-Antrag Inkenntnissetzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

(16.04.2024)

Nichts Neues bzw. Zuständige nicht anwesend.

(30.04.2024)

GO-Antrag zur Zulassung von Michèle Pfister, SchliKo-Mitglied, zu den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten. Keine Gegenrede.

(14.05.2024)

Die Stelle ist jetzt besetzt.

ABGESCHLOSSEN

- **277. RefKonf am 16.01.2024:**

THEO ARGIANZIS

- **Bücher aus dem Bestand des StuWe in die VS-Bibliothek retten**

Die RefKonf beschließt, 500 € für die Erweiterung des Bestands der VS-eigenen Bibliothek zu Verfügung zu stellen. Um eine für alle Studierenden mögliche Ausleihe zu gewährleisten, wird ein Ausleisystem erarbeitet und implementiert. Die Bücher werden bei den Ausverkäufen der Studierendenbibliothek des StuWe Heidelberg beschafft. Für die Auswahl und Beschaffung der Bücher ist ein Komitee aus den folgenden Personen zuständig:

Theo Argiantzis, Bela Batereau, Fritz Beck

Stand:

(12.03.2024)

Die Bücher wurden gekauft, in die „Bibliothek“ sortiert und handschriftlich katalogisiert. An „richtigem“ System ist man dran.

Gegebenenfalls kann unser Bestand (sichtbar, nicht ausleihbar) in Heidi sichtbar gemacht werden. Sollten wir ein Ausleihsystem selber machen? Ja, könnte man.

(26.03.2024)

Keine weiteren Fortschritte.

(09.04.2024)

Bela will eine E-Mail an die Unibib zur Sichtbarmachung in Heidi schreiben. Die Rechnung des StuWe ist immer noch nicht da.

(16.04.2024)

Bela nicht da.

(30.04.2024)

Die Rechnung vom StuWe ist immer noch nicht da. Unibib ist immer noch nicht angeschrieben. Das sollte noch in diesem Semester geschehen, deswegen soll ein Arbeitstreffen einberufen werden. Timmy ist schon dran.

(14.05.2024)

Nichts Neues. Kurzschluss mit Timmy steht auch immer noch aus.

- **274. RefKonf am 05.12.2023:**

THEO ARGIANZIS

- **Eine Inventarliste für dezentrale Zwecke und Klarsicht**

Die RefKonf beschließt, dass eine Inventarliste über den Materialbestand der VS, welcher dezentral bei den Fachschaften und Hochschulgruppen

liegt, angefertigt wird. Diese soll daraufhin auch den Fachschaften zugänglich gemacht werden. Das Innenreferat übernimmt die Koordination.

Stand:

(12.03.2024)

Ist dem Innenreferat entfallen, wird sich im Laufe der Woche dransetzen.

(26.03.2024)

Bis Innenreferentin in Urlaub war hat sie angefangen, sich drum zu kümmern. Gerade macht IT-Referat weiter. Einigen Fachschaften müssen sie wohl ziemlich hinterherlaufen.

(09.04.2024)

Es tröpfeln weiter Fachschaftsmeldungen ein.

(16.04.2024)

Vermutlich nichts Neues – Innenreferat nicht da.

(30.04.2024)

E-mail an die Fachschaften ist geschrieben, aber noch nicht raus.

(14.05.2024)

Mail an FSen ist rausgegangen. Alte Geschichte hat geantwortet, gesamtes Inventar aufgezählt, von anderen kam gar nichts. Wird dran gearbeitet.

3.5 Sonstige

Weiterhin die Bitte, den Raum in die Einladung zur RefKonf zu schreiben.

Gab es zur BfH-Stelle nicht eigentlich noch ein Gespräch mit Treiber? Näheres im Teil unter Ausschluss der Öffentlichkeit, aber ja, wurde auch schon drüber gesprochen.

Letzte Woche haben wir ja drüber gesprochen, dass dieser Teil der RefKonf zu viel Zeit einnimmt – diese Woche war das ja besser. Positiv.

4 Berichte

5 Kandidaturen

Alle Kandidaturen sind unter <https://www.stura.uni-heidelberg.de/datenbanken/kandidaturen/> aus dem Uninetz einsehbar!

5.1 Mitglied des Personalkomitees: Theodoros Argiantzis (2. Lesung)

(in zwei Lesungen zu behandeln)

Diskussion:

(30.04.2024)

Keine Fragen.

(14.05.2024)

GO-Antrag: Vertagung aller Kandidaturen, für die die Leute nicht anwesend sind.

Gegenrede: Wir sollten Theo erst anrufen.

Abstimmung: 9 - 5 - 3

-> **angenommen**

Kandidat merkt an, dass der Ton sehr schlecht sei, darum sei er erst nicht anwesend gewesen (online).

Abstimmung:

Ja / Nein / Enthaltungen

-> **gewählt**

5.2 Mitglied des Personalkomitees: Benjamin Hellinger (2. Lesung)

(in zwei Lesungen zu behandeln)

Diskussion:

(30.04.2024)

Keine Fragen.

(14.05.2024)

Kandidat merkt fehlende Diversität an den Kandidaten an. Es seien trotzdem nicht alle bisherigen Kandidaten einer Meinung.

In einer nichtöffentlichen Debatte um Personal, hast du mal gesagt, dass du das alles sowieso nicht so genau verstehst (sinngemäß). Wenn du sagst, du hast keine Ahnung von all den Sachen, wieso hältst du dich trotzdem für geeignet?

Bisher habe ich nicht viel Ahnung, das soll/kann aber durch Schulung/Weiterbildung geändert werden. Mit Aufsichtspflichtsthemen habe ich aber etwas Erfahrung.

Abstimmung:

14.05.2024

Protokoll Referatekonferenz

22

Ja / Nein / Enthaltungen

-> gewählt

5.3 Mitglied des Personalkomitees: Harald Nikolaus (2. Lesung)

(in zwei Lesungen zu behandeln)

Diskussion:

(30.04.2024)

Keine Fragen.

(14.05.2024)

Keine Fragen

Abstimmung:

Ja / Nein / Enthaltungen

-> gewählt

5.4 Mitglied des Personalkomitees: Jacob Schupp (2. Lesung)

[ZURÜCKGEZOGEN]

Diskussion:

(30.04.2024)

Warum hast Du jetzt so spontan kandidiert? Das wirkt nicht sehr kompetent.

Ich dachte mir: Ganz ehrlich, die Drei die jetzt schon kandidiert haben sind doch eh einer Meinung, da ist es gut einen Vierten zu haben der nicht komplett einer Meinung ist.

GO-Antrag auf Ende der Aussprache. **Keine Gegenrede.**

-> angenommen

(14.05.2024)

Kandidatur ist zurückgezogen.

5.5 Mitglied des Personalkomitees: Ole Fuchs (2. Lesung) [VERTAGT]

Diskussion:

(30.04.2024)

Warum so spontan?

Ich hatte eine göttliche Eingebung.

(14.05.2024)

Kandidatur ist vertagt.

6 Anträge mit unmittelbarer Finanzauswirkung

6.1 Mehr Sicherheit wagen I – Grundlehrgang zur Sicherheit (2. Lesung) [ZURÜCKGEZOGEN]

(in zwei Lesungen zu behandeln)

Antragsteller*in: Benjamin Hellinger

Antragsvolumen: 833 Euro

Haushaltsposten: 462.01

Antragstext:

Die VS übernimmt für ein Mitglied der AG Räume, Benjamin Hellinger (StuWe-Referent), die Teilnahmegebühren für die Teilnahme an der Schulung zur Sicherheit des TÜVs Nord

<https://www.tuev-nord.de/de/weiterbildung/seminare/sicherheitsbeauftragter-a/>.

Begründung:

Rechtliche Grundlage:

Gemäß §3 Absatz 1 Arbeitsschutzgesetz (kurz: ArbSchG) ist die Arbeitgeberin dazu verpflichtet dazu, die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes unter Berücksichtigung der Umstände zu treffen, die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit beeinflussen. Dabei wird eine Verbesserung des Arbeitsschutzes für die Beschäftigten angestrebt. Auch für die ehrenamtlichen

Mitarbeitenden der VS (Referent*innen) gelten diese Schutzbestimmungen. Diese Regeln gelten auch für die vielen Ehrenamtlichen in den Fachschaften und den von den Fachschaften genutzten Räume.

Zu den Maßnahmen des Arbeitsschutzes gehören gemäß §2 Absatz 1 ArbSchG:

- Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen bei der Arbeit
- Maßnahmen zur Verhütung von arbeitstechnischen Gesundheitsgefahren
- Maßnahmen zur menschengerechten Gestaltung der Arbeit

§5 ArbSchG beinhaltet beispielsweise exemplarisch die Beurteilung und Ermittlung von Gefährdungen. Dies wäre auch ein erster Schritt, der nach der Schulung schnell in Angriff genommen werden kann bzw. muss. Nach §3(2) der Verordnung für Arbeitsstätten (kurz: Arbeitsstättenverordnung, kürzer: ArbStättV) hat die VS als Arbeitgeberin für (ehrenamtliche) Mitarbeitende eine Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsstätte, also die Räumlichkeiten in der Albert-Überle-Straße 3-5, sowie der Sandgasse 7, durchzuführen.

Bevor wir lange mit den Universitätsverwaltung und den Institutsleitungen diskutieren inwieweit auch für die ehrenamtlichen VS-Aktiven Handlungsbedarf besteht, könnte die VS auch den Fachschaften anbieten Beratungen durchzuführen. Nach §3(3) ArbStättV ist diese zu dokumentieren, um so Maßnahmen gegen die Gefährdungen durchführen zu können.

Eigentlich ist für die Umsetzung der Arbeitsstättenverordnung die Uni zuständig, da sie uns geeignete Räume zur Verfügung stellen muss. Natürlich kann aber auch die VS sich darum kümmern und wenn es Ehrenamtliche gibt, die sich dafür engagieren wollen. Es geht hier darum, Ehrenamtlichen, denen nicht bewusst ist, wie sie sich durch falsches Sitzen etc. schaden, zu vermitteln, wie sie bestehendes Mobiliar richtig nutzen und ungeeignete Ausstattung ersetzen sollen.

Praktische Grundlage – Was bedeutet Arbeitsschutz für die VS?

Die Bestimmungen des Arbeitsschutzes sind (wie die des Brandschutzes) MUSS-Vorschriften, also Vorschriften die zwingend erfüllt sein müssen. Hier zu warten, bis die Uni Zeit hat oder alle Zuständigkeiten ungeklärt sind ist nicht effizienter, da spätestens nach Auftreten des Unfalls Menschen und Sachwerte zu schaden gekommen sind und Maßnahmen eingeleitet werden müssen, die man hätte vermeiden können.

Exkurs:

Einen guten Einblick, wie eine laxere Handhabung des Arbeitsschutzes auf Kosten der Arbeitnehmenden zugunsten Finanzieller Interessen des Unternehmens aussieht bzw. in den Dreißigern des letzten Jahrhunderts in Folge der Weltwirtschaftskrise ausgesehen hat, zeigt: <https://www.youtube.com/watch?v=4fOIk0-igeE> (Ausschnitt aus: Charlie Chaplin, Modern Times, 1936). Seinen Ursprung hat der Arbeitsschutz in den miserablen Beschäftigungsverhältnissen für Arbeiter*innen während der Industrialisierung.¹

¹ Siehe hierzu beispielhaft Abbildung 1.

Arbeitsschutztechnischer Hintergrund:

Der Arbeitsschutz ist der zu schulenden Person schon aus anderen Kontexten bekannt. Als Jugendbetreuer hat sie ein ernsthaftes Interesse daran, dass von Jugendlichen Schaden abgewendet wird (Übernahme der Aufsichtspflicht durch Vertrag). Dasselbe gilt auch bei Erwachsenen. Darüber hinaus hat er noch weitere Schulungen aus dem Bereich bereits absolviert und verfügt über Vorerfahrungen. All dieses Wissen kann abgerundet werden und dieses Wissen dann innerhalb des IT- und Infrastrukturreferats und der VS als Gesamtheit weitergegeben werden, um so der VS so lange wie möglich erhalten bleiben.

Klassische RefKonf Fragen und Antworten:

Die Fahrtkosten und die Unterbringungskosten für die VS belaufen sich auf 0€, da mit Hilfe des Jugendticket BW sowie der freundlichen Unterstützung eines Kommilitonen keine weitere finanzielle Belastung der VS von Nöten ist.

Gesamtvolumen des Projekts/Aufschlüsselung der Kosten: 768,30€

Verwendungszweck	Kosten	Begründung/Erläuterung
Kosten Schulung	833,00 € (inkl. USt)	Das Verfassen der Gefährdungsbeurteilung ist ohne eine entsprechende Schulung nicht sonderlich zielführend.
Anfahrtskosten	0€	Stuttgart ist mit dem Jugendticket BW gut genug erreichbar. Auf ein extra Ticket des DB Fernverkehr wird daher verzichtet.
Kosten Übernachtung	0€	Da ich bei einem ehemaligen Kommilitonen unterkomme, belaufen sich die Kosten für die Übernachtungen auf 0€
Gesamtkosten (nicht nur die bei der VS beantragten Mittel)	833€	

Für Veranschaulichung der Thematik siehe Anhang

Diskussion:

(30.04.2024)

Heißt das, dass die Uni das eigentlich machen sollte und nicht wir? Eigentlich macht das die Uni, aber nur sehr selten, und die Rechtslage gibt das her dass wir das tun.

Die RefKonf hat eigentlich eine Sicherheitsbeauftragte bestellt. Diese ist eigentlich dafür zuständig, und daher sollte diese das tun. Die Sicherheitsbeauftragte hat nicht die Kapazitäten.

Ja, sicherlich ist es sinnvoll die Sicherheitsbeauftragte fortzubilden. Trotzdem ist es vollkommen okay einer Person, die wahrscheinlich bald Teil des Infrastruktureferats wird, ebenso diese Schulung zugutekommenzulassen.

Vielleicht müssen wir dann überdenken, ob die Sicherheitsbeauftragte dann diese Beauftragung weiter tragen kann.

GO-Antrag auf sofortiges Ende der Aussprache. **Gegenrede:** Es gibt offensichtlich Redebedarf.

Ja 5 / Nein 2 / Enthaltung 3

-> **angenommen**

(14.05.2024)

Hinweis: Aufgaben, die Benni dann übernehmen würde, dürfen nicht die der Sicherheitsbeauftragten sein, sondern nur im IT-Referats-Rahmen.

Ist klar, Referent arbeitet der Sicherheitsbeauftragten dann sozusagen zu.

Immer noch unnachvollziehbar, wieso das gemacht werden soll. Viel Geld, IT-Referent – wir sollten wenn unsere sicherheitsbeauftragte Person schulen. Es entstehen hier Parallelstrukturen, an die Neuzugänge auch nicht denken. Es gibt keine eingeplante Stelle oder ein Ehrenamt, das der Sicherheitsbeauftragten zuarbeiten soll.

Antragsteller zieht den Antrag zurück.

6.2 Beschaffung einer Lichtinstallation für die Ausleihe der VS (1. Lesung)

(in zwei Lesungen zu behandeln)

Antragsteller*in: Fachschaften Politikwissenschaft und Philosophie

Haushaltsposten: 513.01

Beantragter Betrag: 3000€

Antragstext:

Die RefKonf finanziert Lichtsysteme inklusive Stativ im Wert von 3000€ für das Repertoire seiner Ausleihe.

Begründung:

Für unser Fakultätssommerfest mit Soziologie und VWL und für das Sommerfest der Philosophie wollen wir gerne ein Lichtsystem anschaffen. Da viele Fachschaften Feste und Partys veranstalten,

für welche oft Lichtsysteme für drei- bis vierstellige Zahlen ausgeliehen werden müssen, erscheint uns eine Investition in ein eigenes, gutes Lichtsystem langfristig als Ersparnis.

Die VS verfügt bereits über eigene Musikanlagen und sogar ein Mischpult, die Erweiterung dieser Technik um Licht ist konsequent und vereinfacht für uns und unser Sommerfest, aber sicher auch für viele andere, die Planung und kostengünstige Umsetzung von Veranstaltungen.

Es gibt wenig günstigere, vergleichbare Technik, von welcher wir jedoch glauben, dass sie nicht so langlebig sein wird und damit im Endeffekt weder günstiger noch nachhaltiger. Im Rahmen von Veranstaltungstechnik befinden wir uns mit einem Betrag von 3000€ außerdem noch definitiv in der unteren Preiskategorie, weshalb wir die Investition in dieser Höhe vertretbar und sinnvoll finden.

Zusammen mit dem Stativ, das wir dazu kaufen wollen, wird die Anlage flexibel einsetzbar und nicht explizit für unsere Veranstaltung sinnvoll; sie wird in den verschiedensten Gebäuden – und auch im Freien – vielseitig und sicher einsetzbar sein.

Gesamtvolumen des Projekts/Aufschlüsselung der Kosten:

Wieviel beantragt ihr beim Studierendenrat/bei der Referatekonferenz?	3000€
Wieviel wird über VS-Mittel finanziert?	Alles
Wieviel wird über weitere Mittel finanziert?	Nichts
Habt ihr Einnahmen bei der Veranstaltung? Wenn ja, wie hoch plant ihr diese?	-
Wie hoch ist das Gesamtvolumen des Projekts	3000€

Verwendungszweck der Mittel/Was soll genau finanziert werden?

Verwendungszweck	Kosten	Begründung/Erläuterung
Zwei „Eurolite LED KLS Laser Bar FX Light Set“ (https://www.thomann.de/de/eurolite_led_kls_laser_bar_fx_light_set.htm) o.Ä.	2 x 449€ = 898€	Für gute Lichteffekte bei Veranstaltungen
Zwei „Eurolite TMH XB-280 Moving-Head-Beam“ (https://www.thomann.de/de/eurolite_tmh_xb_280_moving_head_beam.htm) o.Ä.	2 x 829€ = 1658€	Für gute Lichteffekte bei Veranstaltungen
Eine Traverse „Stageworx LB-3s Lighting Stand Set 3m si“	179€	Traverse mit Stativ für den sicheren Aufbau der Anlage

https://www.thomann.de/de/s/tairville_lb_3s_lighting_stand_set_3m_si.htm) o.Ä.		
Ein „Cameo Q-Spot 40 RGBW Black“ (https://www.thomann.de/de/c/ameo_q_spot_40_rgbw_black.htm) o.Ä.	205€	Für gute Lichteffekte bei Veranstaltungen
Fünf „Doughty T20301 C-Haken“ (https://www.thomann.de/de/doughty_t20301_hookclamp.htm) o.Ä.	5 x 8,80€ = 44€	Für das Befestigen der Moving Head-Beams und des Spots (bei den beiden großen Systemen sind Klemmen dabei)
Versandkosten und andere unvorhergesehene Kosten	16€	
Gesamtkosten (nicht nur die bei der VS beantragten Mittel) 3000	3000	

Diskussion:

(14.05.2024)

Änderungsantrag des IT-Referats zu Lichtpult über 500 Euro wird noch eingereicht.

Wie viele Lichtsystemausleihen braucht es, bis sich die Anschaffung rentiert?

Vermutlich zwei drei Jahre, aber ist nur eine Schätzung.

Wir können davon ausgehen, dass das alles acht bis zehn Jahre hält – es geht aber auch mal was kaputt oder verloren. Habt also bitte im Kopf, dass die Gesamtsumme dieser Anschaffung am Ende höher sein muss. Das wird sich aber trotzdem rentieren.

Wie viel kostet denn einmal Mieten fürs Bergheim-Sommerfest?

Es waren mehrere hundert Euro, so 250 bis 500 Euro. Letztes Jahr beim Bergheim-Sommerfest waren es so 230.

Wer außer Philosophie und dem Bergheim-Sommerfest braucht normalerweise solche Anlagen?

Schon viele Fachschaften, vermutlich alle, die solche Sommerfeste machen. Und ggf sind auch Leute dankbare Nutzer*innen, die bisher keine Lichter genutzt haben. Erleichtert gerade für kleinere Fachschaften das Ausleihen. Man braucht auch keinen Extravertrag o.ä.

Vergleichsangebote? Sind die ausgewählten Modelle wirklich die besten nach unserem Wirtschaftlichkeitsprinzip?

Die Leute aus Philo und Powi, die die Sachen ausgewählt haben, haben schon mit Bühnentechnik gearbeitet. Letztenendes entscheidet das doch auch eh die Ausleihe/das IT-Referat, oder? FSen müssen keine Vergleichsangebote aussuchen?

IT-Referat hat auch mit den beiden Leuten geredet. Antragstellende sollten den Antrag so schreiben, dass einfach drinsteht, was die Technik können muss, sodass die IT dann über konkrete Geräte entscheidet. Außer die RefKonf sieht das anders.

Reicht es, dass bisher hinter den Geräten immer „o.ä.“ steht?

Wo wollen wir das lagern?

Zum größten Teil nicht brennbar, also können wir viel auf den neuen Schränken lagern und nur wenig drinnen unterbringen müssen. AK-Räume und IT-Referat hoffen aber auch, dass wir die Lichtenanlage (neben Aktenlagerplatz) als Argument nutzen können, mehr Platz im Keller des Gebäudes zu bekommen.

7 Anträge allgemeiner Art

8 Diskussionsanträge

9 Sonstiges

Zeiterfassungstool für Mitarbeiter*innen wird weiterhin von ein paar unserer Angestellten getestet. Funktioniert ganz gut. Müssen wir das eigentlich beschließen, die Nutzung? Vermutlich nicht, aber das führt jetzt auch zu weit.

Zoom: Heute und auch sonst oft war es ja schon wieder chaotisch, darum haben wir wieder kein Zoom genutzt. Für mindestens eine unserer Referent*innen ist es aber eben wirklich wichtig, diese Untertitelfunktion zu haben. Für die nächste RefKonf wird es also einen offiziellen Antrag dazu geben, ab jetzt Zoom zu nutzen.

Am Institut für Soziologie waren letzten Samstag Alumni zu Besuch, die in den 60ern/70ern da studiert haben. Einer von ihnen war während der Rektoratsbesetzung letztes Jahrhundert AStA-

Vorsitzender (und wurde dafür auch exmatrikuliert): Rolf Lebert. Caro hat ihn eingeladen, doch mal bei uns vorbeizukommen und von ihm eine Handynummer bekommen, bei der sie sich melden soll.

Stimmungsbild: Wollen wir Rolf mal einladen? Eindeutig positives Stimmungsbild.

Dann käme eine Terminabstimmung in die RefKonf-Telegramgruppe.

Allerdings sollte man erstmal schauen, wie viel und welchen Umfang Rolf eigentlich angenehm findet. Nicht dass wir ihn überfallen.

Idee: Ihn auch zum Jubiläum einladen und da reden lassen.

Im AK-Archiv gibts gerade auch Pläne für ein größeres Aufarbeitungsprojekt, dafür wäre das auch interessant, da mit ihm zu sprechen.

Tatsächlich gibt es auch noch eine „Garage voller Unterlagen“, an denen auch die FS Soziologie und vermutlich auch das Institut interessiert sind, aber der AK-Archiv kann die Sachen sicher auch mal bekommen.

Ende der Sitzung: 20:30

10 Anhänge
